



Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin

Du solltest mitbringen:

- einen Realschulabschluss mit einschlägiger Berufsausbildung
oder
- Fachhochschulreife – Fachrichtung Soziales
oder
allgemeine Hochschulreife mit 6-wöchigem Praktikum
und
- gute Schulnoten
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau C1)
- ehrenamtliches Engagement

Außerdem sind persönliche Eigenschaften wie Einsatzbereitschaft, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit für den Beruf des Erziehers/der Erzieherin wichtig.

Wir bieten Dir:

- rd. 900 Kolleginnen und Kollegen in rd. 70 Berufen
- Einführungstage zum gegenseitigen Kennenlernen
- Ca. 40 Auszubildende und Studierende
- eine abwechslungsreiche Ausbildung
- Betreuung durch engagierte Ausbilder*innen
- Firmenfitness
- Mobile Endgeräte für die Dauer der Ausbildung
- Prämie bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Gute Übernahmechancen
- Sichere, auf Dauer ausgerichtete Arbeitsplätze
- bis zu 31 Tage Urlaub/Jahr
- Flexible Arbeitszeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten und Karriereausichten
- Jugend- und Auszubildendenvertretung

Aufgabenbereiche

Erzieher*innen nehmen Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsaufgaben in Kindertagesstätten und Einrichtungen für Jugendliche und junge Erwachsene wahr. Sie beobachten u.a. das Verhalten, Befinden sowie den Entwicklungsstand der Kinder, erstellen Erziehungspläne und wenden altersgerechte pädagogische Methoden an. Um die körperliche und geistige Entwicklung zu fördern, motivieren sie z.B. zu kreativen Aktivitäten, zu freiem und gelenktem Spiel oder zu Bewegung. Sie reflektieren ihre erzieherische Arbeit im Team mit den Kolleginnen und Kollegen und arbeiten bei Bedarf mit Fachleuten anderer Bereiche zusammen. Zu Eltern bzw. Erziehungsberechtigten halten sie engen Kontakt und stehen ihnen informierend und beratend zur Seite.

Gliederung der Ausbildung

Die dreijährige Berufsausbildung ist gleichmäßig in die Vermittlung theoretischer Inhalte am Berufskolleg Josef-Pieper-Schule in Rheine und praktischer Arbeit in einer Kindertagesstätte in Trägerschaft der Stadt Lingen (Ems) verteilt. Du arbeitest also bereits während Deiner Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin in einer Kita.

Die Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin gliedert sich wie folgt:

drei Tage Schule und zwei Tage Praxis im ersten Jahr,
zwei Tage Schule und drei Tage Praxis im zweiten Jahr,
im ersten Halbjahr des dritten Jahres drei Tage Schule und zwei Tage Praxis, im zweiten Halbjahr zwei Tage Schule und drei Tage Praxis.

Die Ausbildung endet mit dem Examen im 3. Ausbildungsjahr mit dem Abschluss „staatlich geprüfter Erzieher/staatlich geprüfte Erzieherin“.



Finanzielles (Bruttobeträge)

1. Ausbildungsjahr: 1.490,69 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.552,07 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.653,38 Euro

(Stand: 01.05.2026)

Hinzu kommen eine jährliche Sonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen.

Perspektiven

Für Erzieher*innen sind die Aussichten nach Ihrer Ausbildung in einer der städtischen Kindertagesstätten weiterbeschäftigt zu werden sehr gut. Neben der Arbeit in Kitas können Erzieher*innen auch in Kinderkrippen, in Horten und Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendsozialarbeit, Freizeiteinrichtungen) tätig werden. Die Stadt Lingen (Ems) bietet auch in diesen Arbeitsbereichen verschiedene Einsatzmöglichkeiten.

Weitere Infos/ Interessante Links:

<https://www.josef-pieper-schule.de/>

Ansprechpartnerin

Inge Els, Telefon 0591 9144-172